

CDU-Fraktion	17.11.2020
An: Bürgermeister Lars König	ggf. Nummer 55 11 20
<input checked="" type="checkbox"/> Antrag gemäß § 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag)	nachrichtlich
<input checked="" type="checkbox"/> Vorschlag zur Tagesordnung (§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)	<input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeister <input type="checkbox"/> Ausschussvorsitzende <input checked="" type="checkbox"/> SPD-Fraktion <input type="checkbox"/> CDU-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion WBG <input checked="" type="checkbox"/> FDP-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Bürgerforum + <input checked="" type="checkbox"/> Die Linke <input checked="" type="checkbox"/> Stadtklima Witten <input checked="" type="checkbox"/> Piraten <input checked="" type="checkbox"/> AfD <input checked="" type="checkbox"/> fraktionslose Ratsmitglieder
<input type="checkbox"/> Anfrage (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme	

Betreff:

Einführung der Kultur-Karte der Solidarität

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt eine „Kultur-Karte der Solidarität“ schnellstmöglich einzuführen. Die Karte soll über das Kulturforum und über den Ticketshop am Rathausplatz verkauft werden. Weitere Verkaufsorte wären denkbar.

Begründung:

Die Corona-Pandemie und der damit verbundene zweite Lockdown-light schränken erneut in ganz Deutschland, aber auch in unserer Stadt, die Kunst- und Kulturszene stark ein. Dazu kommt, dass ein großes Stück der Wittener Kultur ehrenamtlich organisiert wird. In den Kulturvereinen und der gesamten Kulturszene geht die berechtigte Sorge um, dass gewachsene Strukturen durch eine nahezu einjährige Pause komplett wegbrechen; gut etablierte Veranstaltungsformate nicht reaktiviert werden können.

Daher beantragt die CDU Witten zur finanziellen Unterstützung der Kulturakteure in unserer Heimatstadt die Ausgabe einer sogenannten „Kultur-Karte der Solidarität“.

Diese funktioniert folgendermaßen:

Für einen Preis von 10 EUR (größere Beträge sind auch möglich) kann die Karte erworben werden. Beim Kauf wird durch den Käufer der Empfänger der Spende auf die Karte geschrieben. Empfänger können grundsätzlich alle Wittener Kulturakteure vom Einzelkünstler bis zum größeren Kulturverein sein.

Eine Liste mit potenziellen Empfängern liegt am Verkaufsort aus. Diese Liste wird im Vorfeld durch Interessensbekundungen und Eingaben von Bürgern durch die Verwaltung erstellt und kann laufend erweitert werden. Die Stadt soll über ihre Kommunikationskanäle auf diese Aktion aufmerksam machen und sowohl Spender als auch Begünstigte erreichen. Der Spender/Käufer kann nun seine Karte mitnehmen, vorher wird jedoch eine Kopie angefertigt, welche in der Verkaufsstelle verbleibt. Das Geld wird gesammelt und in regelmäßigen Abständen an die Begünstigten überwiesen.

Der Betrag ist eine Spende und soll zu 100% den Kulturakteuren zu Hilfe kommen. Als Ausdruck der Solidarität ist er entgegen anderer Modelle nicht mit einer späteren Leistung verbunden.

Zusammengefasst kann mit dieser Karte jeder Kunst- und Kulturfreund ortsansässige Künstler, Ensembles, Eventagenturen oder Kulturvereine wie Chöre und Orchester unterstützen. Und noch viel wichtiger als der reine Geldbetrag ist natürlich die Anerkennung, die jeder Kartenkäufer den Kulturschaffenden dieser Stadt auf diese Weise entgegenbringt.

Als Verkaufsorte eignen sich zum Beispiel auch:

- Die Bibliothek
- Die Saalbaukasse
- Sparkasse
- Einzelhändler
- weitere

Für die Druckkosten der Karten wird ein Sponsor gefunden.

Andere Städte machen es uns vor. In Dorsten wurde diese Art der Spendenunterstützung bereits eingeführt.

Weitere Infos dazu hier:

<https://dorsten-online.de/ich-will-helfen-kultur-karte-der-solidaritaet-fuer-dorstener-akteure/>

Bitte lassen Sie uns gemeinsam ein Zeichen der Anerkennung und Solidarität für unsere Wittener Kunst- und Kulturszene setzen.

CDU-Fraktion Witten

Gez. Volker Pompetzki Fraktionsvorsitzender	gez. Tobias Grunwald Ratsmitglied	gez. Lisa Nehm Sachkundige Bürgerin	gez. Jan Herbrechter Sachkundiger Bürger
---	---	---	--